

# Geschäftsbericht 2017

## KPT Versicherungen AG

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zahlen und Fakten</b>	<b>3</b>
Bilanz	3
Erfolgsrechnung	5
Geldflussrechnung, Veränderung der flüssigen Mittel	6
Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns	7
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>8</b>
Bericht der Revisionsstelle	17
<b>Impressum</b>	<b>18</b>

## Bilanz

### Aktiven

Beträge in TCHF

	<b>Ziffer</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
Kapitalanlagen		721'035	674'931
Immobilien		73'363	62'439
Festverzinsliche Wertpapiere		217'148	165'835
Aktien		11'787	13'750
Übrige Kapitalanlagen	3.1	453'836	462'606
Schwankungsreserven		-35'100	-29'700
Flüssige Mittel		23'702	27'995
Immaterielle Vermögenswerte		1'024	-
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		613	570
gegenüber Versicherungsnehmern		613	570
Übrige Forderungen		6'398	5'420
gegenüber Dritten		4'235	2'667
gegenüber direkten/indirekten Beteiligten		2'163	2'753
Übrige Aktiven		613	2'053
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.2	2'148	6'672
<b>Total Aktiven</b>		<b>755'533</b>	<b>717'641</b>

## Bilanz

### Passiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2017	31.12.2016
<b>Fremdkapital</b>			
Versicherungstechnische Rückstellungen	3.3	563'114	542'389
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		4'498	2'098
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten		644	357
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		15'974	14'745
gegenüber Versicherungsnehmern		15'974	14'745
Sonstige Passiven		21'857	23'490
gegenüber Dritten		1'684	56
gegenüber direkten/indirekten Beteiligten (verzinslich)		20'173	23'434
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.4	4'769	3'800
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>610'856</b>	<b>586'879</b>

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2017	31.12.2016
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.5</b>		
Gesellschaftskapital		10'000	10'000
Gesetzliche Kapitalreserven		6'136	6'136
Reserven aus Kapitaleinlagen		4'136	4'136
Organisationsfonds		2'000	2'000
Gesetzliche Gewinnreserven		10'000	10'000
Freiwillige Gewinnreserven		118'542	104'626
Freie Reserven VVG		293	293
Gewinnvortrag		101'333	97'304
Gewinn		16'916	7'029
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>144'678</b>	<b>130'762</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>755'533</b>	<b>717'641</b>

## Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

	Ziffer	2017	2016
Bruttoprämien		258'996	253'816
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-832	-768
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>258'164</b>	<b>253'048</b>
Sonstiger Ertrag aus dem Versicherungsgeschäft		830	629
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>258'994</b>	<b>253'677</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-196'204	-193'062
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-	105
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.1	-20'725	-20'603
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-216'929</b>	<b>-213'560</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	4.2	-53'680	-50'438
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-270'609</b>	<b>-263'998</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	4.3	66'330	28'376
Aufwendungen aus Kapitalanlagen	4.4	-15'582	-12'226
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>		<b>50'748</b>	<b>16'150</b>
Sonstige finanzielle Erträge		6'843	4'214
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-18'899	-4'023
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>27'077</b>	<b>6'020</b>
Sonstige Erträge		334	1'196
Sonstige Aufwendungen		-3'623	-575
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	4.5	-2'305	2'328
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>21'483</b>	<b>8'969</b>
Direkte Steuern		-4'567	-1'941
<b>Gewinn</b>		<b>16'916</b>	<b>7'029</b>

## Geldflussrechnung

### Veränderung der flüssigen Mittel

Beträge in TCHF

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Bestand flüssige Mittel 01.01.	27'995	10'897
Bestand flüssige Mittel 31.12.	23'702	27'995
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-4'293</b>	<b>17'098</b>
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>16'916</b>	<b>7'029</b>
<b>Abschreibungen/Wertberichtigungen auf</b>		
Kapitalanlagen		
Realisierte Gewinne und Verluste	-9'188	-2'464
Zuschreibungen und Abschreibungen/Wertberichtigungen	-33'730	-839
Veränderung Wertberichtigung Kapitalanlagen	-	-500
Schwankungsreserve	5'400	-
Immaterielle Vermögenswerte		
Abschreibungen	127	-
<b>Zunahme/Abnahme der</b>		
Versicherungstechnischen Rückstellungen	20'725	20'533
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	2'400	-4'679
<b>Zunahme/Abnahme von Aktiven und Passiven</b>		
Kauf/Verkauf von Kapitalanlagen	-8'588	1'403
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	-43	-106
Übrige Forderungen	-978	100
Sonstige Aktiven	1'440	2'407
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'524	-4'007
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	287	475
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	1'230	-1'370
Sonstige Passiven	-1'633	10'806
Passive Rechnungsabgrenzungen	969	-690
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-142</b>	<b>28'098</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1'151	-
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1'151</b>	<b>-</b>
Dividendenzahlungen	-3'000	-11'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3'000</b>	<b>-11'000</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-4'293</b>	<b>17'098</b>

## Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

Beträge in TCHF

<b>Zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
Gewinnvortrag	101'333	97'304
Jahresgewinn	16'916	7'029
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>118'249</b>	<b>104'333</b>

<b>Antrag des Verwaltungsrats:</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
Bilanzgewinn	118'249	104'333
- Dividendenausschüttung	-9'000	-3'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>109'249</b>	<b>101'333</b>

# Anhang zur Jahresrechnung der KPT Versicherungen AG, Bern

## 1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

Die Gliederung der Jahresrechnung folgt den Vorgaben gemäss Versicherungsverordnung FINMA vom 15. Dezember 2015.

## 2 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven nicht zu fortgeführten Anschaffungskosten, sondern zu beobachtbaren Marktpreisen, wird der Kurs- oder Marktpreis zum Bilanzstichtag herangezogen. Passiven sind zum Nennwert eingesetzt.

### 2.1 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt gemäss den Bestimmungen von Art. 960b OR zu Marktwerten. Zur Rechnungstragung von Schwankungen im Kursverlauf wird eine Schwankungsreserve zulasten der Erfolgsrechnung gebildet. Die Schwankungsreserve entspricht maximal der Differenz von Marktwert und Anschaffungswert bzw. tieferem Marktwert.

#### **Immobilien**

Die Position enthält Anlageliegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zu Anschaffungs-/Herstellkosten unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen bewertet.

Immobilienprojekte im Bau werden zu den aufgelaufenen Herstellkosten aufgeführt.

#### **Festverzinsliche Wertpapiere**

Enthalten sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen. Die Bewertung der festverzinslichen Kapitalanlagen erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode.

#### **Aktien und ähnliche Anlagen**

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die Bewertung der Aktien und ähnlichen Anlagen erfolgt gemäss den Bestimmungen von Art. 960b OR zu Marktwerten.

#### **Übrige Kapitalanlagen**

Darunter fallen Anlagefonds und Money-Market-Fonds. Alle Kollektivanlagen sind zu Marktwerten bewertet.



## 2.2 Fremdwährungsumrechnung

Die Gesellschaft erstellt ihre Jahresrechnung in Schweizer Franken. Aufwendungen und Erträge in Fremdwährung werden zu den Kursen des Transaktionsdatums bewertet. Auf fremde Währung lautende Bilanzpositionen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Die wesentlichen Kurse sind:

Währung	2017	2016
EUR	1.1702	1.0720
GBP	1.3183	1.2559
NOK	0.1191	0.1181
USD	0.9745	1.0164

## 2.3 Immaterielle Vermögenswerte

Unter der Position immaterielle Vermögenswerte werden einerseits aktivierte Standard-Softwarelizenzen und andererseits aktivierte eigenentwickelte Software gezeigt. Die eigenentwickelte Software wurde per 31. Dezember 2017 von der Online Easy AG gekauft und aktiviert.

Die Standard-Software wird über 4 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungen der Eigenentwicklungen erfolgten für das Jahr 2017 noch in der Online Easy AG.

## 2.4 Übrige Aktiven

Die Position übrige Aktiven umfasst zum Verkauf bestimmte Liegenschaften. Diese werden zu anteiligen Herstellkosten bewertet.

## 2.5 Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle und Altersrückstellungen

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten aktuariellen Methoden sowie auf Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute.

## 2.6 Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Die Rückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) gebildet. Der Wert orientiert sich dabei an der Bandbreite (Prozentsätze des Prämienvolumens) des von der FINMA genehmigten Geschäftsplans.

## 2.7 Übrige versicherungstechnische Rückstellungen

Die Rückstellungen werden für weitere Risiken in Bezug auf das Versicherungsgeschäft im Rahmen des von der FINMA genehmigten Geschäftsplans gebildet und durch Transfer in andere Rückstellungskategorien aufgelöst, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

## 2.8 Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Die KPT Versicherungen AG setzt Devisentermingeschäfte und Swaps zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken sowie Zinssatzswaps zur Duration-Steuerung ein.

Per Bilanzstichtag werden die Devisentermingeschäfte bzw. Swaps zu Marktwerten bewertet und der nicht realisierte Erfolg im Ergebnis der Kapitalanlagen erfasst.

## 3 Erläuterungen zur Bilanz

### 3.1 Übrige Kapitalanlagen

Beträge in TCHF

	31.12.2017	31.12.2016
Money-Market-Fonds	133'449	169'779
Anlagefonds	320'387	292'827
<b>Total</b>	<b>453'836</b>	<b>462'606</b>

### 3.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Beträge in TCHF

	31.12.2017	31.12.2016
Marchzinsen Kapitalanlagen	1'696	1'575
Sonstige Abgrenzungen	452	5'097
<b>Total</b>	<b>2'148</b>	<b>6'672</b>

### 3.3 Versicherungstechnische Rückstellungen

Beträge in TCHF

	Versicherungstechnische Rückstellungen brutto		Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto)	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
Unerledigte Versicherungsfälle	75'697	69'796	75'697	69'796
Altersrückstellungen	309'000	298'000	309'000	298'000
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	64'646	67'153	64'646	67'153
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	113'771	107'440	113'771	107'440
Rückstellungen für Überschussfonds	–	–	–	–
<b>Total</b>	<b>563'114</b>	<b>542'389</b>	<b>563'114</b>	<b>542'389</b>

### 3.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Beträge in TCHF

	31.12.2017	31.12.2016
Abgrenzung für Steuern	2'753	3'590
Sonstige Abgrenzungen	2'016	210
<b>Total</b>	<b>4'769</b>	<b>3'800</b>

### 3.5 Eigenkapitalnachweis

Beträge in TCHF

	Gesell- schafts- kapital	Res. aus Kapital- einlagen	Organi- sations- fonds	Ges. Gewinn- reserven	Freie Reserve VVG	Gewinn- vortrag	Total Eigen- kapital
<b>Stand per 31.12.2015</b>	<b>10'000</b>	<b>4'136</b>	<b>2'000</b>	<b>10'000</b>	<b>293</b>	<b>108'304</b>	<b>134'733</b>
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	-	-	-	-	-	-	-
Jahresgewinn	-	-	-	-	-	7'029	7'029
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-11'000	-11'000
<b>Stand per 31.12.2016</b>	<b>10'000</b>	<b>4'136</b>	<b>2'000</b>	<b>10'000</b>	<b>293</b>	<b>104'333</b>	<b>130'762</b>
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	-	-	-	-	-	-	-
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	-	-	-	-	-	-	-
Jahresgewinn	-	-	-	-	-	16'916	16'916
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-3'000	-3'000
<b>Stand per 31.12.2017</b>	<b>10'000</b>	<b>4'136</b>	<b>2'000</b>	<b>10'000</b>	<b>293</b>	<b>118'249</b>	<b>144'678</b>

## 4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

### 4.1 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

Beträge in TCHF

	<b>Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto)</b>	
	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Veränderung der Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle	5'901	-4'133
Veränderung der Altersrückstellungen	11'000	41'000
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-2'507	-6'586
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	6'331	-9'678
<b>Total</b>	<b>20'725</b>	<b>20'603</b>

### 4.2 Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Die Honorare der Revisionsstelle betragen:

Beträge in TCHF

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Revisionsdienstleistungen	118	110
<b>Total</b>	<b>118</b>	<b>110</b>

Der Personalaufwand für das Geschäftsjahr 2017 beträgt CHF 22'816'000 (Vorjahr CHF 22'261'000) und ist in der Position Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthalten.

Der Sachaufwand (inkl. Abschreibungen) für das Geschäftsjahr 2017 beträgt CHF 30'864'000 (Vorjahr CHF 28'177'000) und ist ebenfalls im Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthalten.

### 4.3 Ertrag aus Kapitalanlagen

#### Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Erträge	Zuschrei- bungen	Real. Gewinne	Total
Immobilien	2'029	–	–	2'029
Festverzinsliche Wertpapiere	3'289	10'731	841	14'861
Aktien	187	1'106	492	1'785
Übrige Kapitalanlagen	9'721	28'794	9'140	47'655
<b>Total Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>15'226</b>	<b>40'631</b>	<b>10'473</b>	<b>66'330</b>

#### Vorjahr

Beträge in TCHF

	Erträge	Zuschrei- bungen	Real. Gewinne	Total
Immobilien	1'996	–	–	1'996
Festverzinsliche Wertpapiere	3'305	513	195	4'013
Aktien	80	1'437	326	1'843
Übrige Kapitalanlagen	8'161	7'889	3'974	20'024
<b>Total Ertrag aus Kapitalanlagen</b>	<b>13'542</b>	<b>9'839</b>	<b>4'495</b>	<b>27'876</b>
Veränderung Wertberichtigung Kapitalanlagen	–	500	–	500
<b>Total Ertrag</b>	<b>13'542</b>	<b>10'339</b>	<b>4'495</b>	<b>28'376</b>

#### 4.4 Aufwand aus Kapitalanlagen

##### Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Laufende Aufwände	Abschreibun- gen/Wert- berichtigungen	Real. Verluste	Total
Immobilien	-890	-908	-	-1'798
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-	-1'262	-353	-1'615
Aktien	-	-10	-34	-44
Übrige Kapitalanlagen	-	-4'722	-899	-5'621
Kapitalverwaltungskosten	-1'104	-	-	-1'104
<b>Total Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>-1'994</b>	<b>-6'902</b>	<b>-1'286</b>	<b>-10'182</b>
Veränderung Schwankungsreserven	-	-5'400	-	-5'400
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>13'232</b>	<b>28'329</b>	<b>9'187</b>	<b>50'748</b>

##### Vorjahr

Beträge in TCHF

	Laufende Aufwände	Abschreibun- gen/Wert- berichtigungen	Real. Verluste	Total
Immobilien	-475	-866	-	-1'341
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-	-2'402	-255	-2'657
Aktien	-	-	-3	-3
Übrige Kapitalanlagen	-	-5'732	-1'773	-7'505
Kapitalverwaltungskosten	-720	-	-	-720
<b>Total Aufwand aus Kapitalanlagen</b>	<b>-1'195</b>	<b>-9'000</b>	<b>-2'031</b>	<b>-12'226</b>
<b>Total Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>12'347</b>	<b>1'339</b>	<b>2'464</b>	<b>16'150</b>

#### 4.5 Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag

Folgende Positionen wurden im ausserordentlichen Ertrag verbucht:

Zum Ersten hat die KPT Versicherungen AG von der Steuerverwaltung Bern im Geschäftsjahr höhere Steuerrückzahlungen für die veranlagten Jahre 2007 bis 2014 erhalten, als im letzten Jahr abgegrenzt wurden (CHF 370'000).

Im Weiteren wurden die letzten Rückstellungen für Rechtsverfahren gegen ehemalige Verwaltungsräte ausgebucht (CHF 200'000).

Aufgrund des per 15. Februar 2017 geänderten Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer hat die KPT Versicherungen AG von der eidgenössischen Steuerverwaltung CHF 63'000 zurückerhalten, da sie im Jahr 2013 eine konzerninterne Dividendenzahlung verspätet nach Ablauf der dreissigtägigen Frist gemeldet hatte.

Zu tiefe Abgrenzungen für ausserkantonale Steuerschulden der Geschäftsjahre 2007 bis 2014 wurden über den ausserordentlichen Aufwand ausgebucht (CHF 340'000).

Die Bildung einer Rückstellung betreffend einer zukünftigen Senkung des technischen Zinssatzes in der Personalvorsorge-stiftung, führt zu einem ausserordentlichen Aufwand von CHF 2'600'000.

Im Vorjahr wurden unter dem ausserordentlichen Ertrag Ausbuchungen von nicht mehr benötigten Rückstellungen für die Verfahren gegenüber den früheren Verwaltungsräten und Rückstellungen für Aufwendungen der Aufsichtsbehörden gebucht. Des Weiteren wurde die KPT Versicherungen AG im Vorjahr für die Geschäftsjahre 2007 bis 2014 definitiv veranlagt. Aus dieser Veranlagung resultierten Steuerrückerstattungen, welche als periodenfremd in der Jahresrechnung 2016 berücksichtigt wurden. Die Korrektur der Steuerrückstellung für das Jahr 2015 erfolgte ebenfalls über die ausserordentlichen Positionen.

## 5 Weitere Anhangsangaben

### 5.1 Solidarische Haftung (MWST)

Aus der Mehrwertsteuergruppe Genossenschaft KPT/CPT besteht eine solidarische Haftung für die von der MWST-Gruppe geschuldeten Steuern zugunsten der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

### 5.2 Vollzeitstellen

Die KPT Versicherungen AG, Bern beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden. Der gesamte Personalaufwand wird in der KPT Krankenkasse AG abgewickelt und Ende Jahr anteilmässig auf die KPT Versicherungen AG umgebucht.

### 5.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

Der Buchwert des gebundenen Vermögens zur Sicherstellung der Ansprüche der Versicherten beträgt per 31. Dezember 2017 CHF 733'091'000 (Vorjahr CHF 705'920'000).

## 6 Lagebericht

Der Lagebericht wird auf Stufe des Konzerns erstellt und ist im Geschäftsbericht der KPT-Gruppe enthalten.

Der Lagebericht des Konzerns enthält auch Aussagen zur Risikobeurteilung und zu den Zukunftsaussichten.



An die Generalversammlung der

**KPT Versicherungen AG, Bern**

Bern, 17. April 2018

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der KPT Versicherungen AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 3 bis 16), für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung

der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.


### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

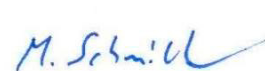
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Rolf Bächler  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Marco Schmid  
Zugelassener Revisionsexperte

# Impressum

## **Herausgeber und Redaktion**

KPT/CPT  
Marketing + Kommunikation  
Postfach  
3001 Bern

## **Konzept, Gestaltung und Realisation**

KPT/CPT, Marketing + Kommunikation, Bern

## **Kontakt**

KPT/CPT  
Marketing + Kommunikation  
Postfach  
3001 Bern

Telefon +41 (0)58 310 92 14

Fax +41 (0)58 310 82 14

kommunikation@kpt.ch

www.kpt.ch